



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

Presseinformation

Eberswalde, 30. Dezember 2020

Erfahrungen in der Behandlung von Patienten mit psychischen Problemen

25 Jahre Erwachsenen- und Tagesklinik am GLG Martin Gropius Krankenhaus

Psychische Probleme können durch eine außergewöhnliche Situation, wie sie heute durch Corona besteht, noch zusätzlich verstärkt werden. Unabhängig davon kann jeder Mensch jederzeit in eine seelische Krise geraten, psychiatrisch oder psychosomatisch erkranken. Professionelle Hilfe bieten entsprechend spezialisierte Tageskliniken an, so auch die psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik für Erwachsene des GLG Martin Gropius Krankenhauses in Eberswalde. 2020 konnte sie auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

Anfänglich eine gerontopsychiatrische Tagesklinik mit 18 Behandlungsplätzen, wurde das Angebot im Lauf der Jahre für alle Patienten ab 18 Jahren und für alle Diagnosegruppen bis hin zur Psychosomatik erweitert. Insgesamt stehen heute 27 Behandlungsplätze zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die Tagesklinik seit 2010 als Spezialisierung die Behandlung traumatisierter Patienten an. Das multiprofessionelle Team der Tagesklinik setzt sich aus vielen verschiedenen spezialisierten Professionen zusammen – wie psychologischen Psychotherapeuten und Psychologen, Ergotherapeuten, Sozialarbeitern, Bewegungstherapeuten, Musiktherapeuten, Ernährungsberatern und Pflegekräften.

Entsprechend breit ist das Spektrum an Behandlungsmethoden und therapeutischen Aktivitäten, die von den Patienten sehr gut angenommen werden. Zum Training der Freizeit- und Sozialkompetenzen werden zum Beispiel auch Zoo- und Museumsbesuche oder Sportfeste gemeinsam mit der Tagesklinik Bad Freienwalde einbezogen.

„So verschieden die Beschwerden und Erkrankungen der Patienten sind, so vielseitig und individuell abgestimmt sind die jeweiligen Therapien“, sagt Prof. Dr. Uta-Susan Donges, Ärztliche Direktorin des Krankenhauses. Die Tagesklinik wird besonders von Menschen in Krisensituationen genutzt, von Patienten mit Depressionen, Angststörungen, Abhängigkeitserkrankungen, Psychosen und psychosomatischen Krankheitsbildern. Sie finden hier professionelle Ansprechpartner, die über reiche Erfahrungen in der Hilfe verfügen. Der Vorteil der Tagesklinik liegt darin, die Behandlungsmöglichkeiten der Klinik ohne stationären Aufenthalt nutzen zu können oder auch nach einem stationären Aufenthalt den Übergang in die ambulante Behandlung besser zu bewältigen.

„Der spürbare Bedarf machte eine sukzessive Erweiterung des Behandlungsangebots und der Behandlungsplätze im Laufe der Jahre erforderlich“, sagt Prof. Dr. Uta-Susan Donges. „In der Regel ist die Tagesklinik immer voll ausgelastet, die Aufnahme erfolgt nach Vorgespräch und Warteliste.“ Den Kontakt zur Tagesklinik und weitere Informationen findet man unter der Telefonnummer 03334 53-420.